

Fahren für den guten Zweck

Bereits nach der ersten Teilnahme am Race4Hospiz stand fest daß der NAC Bottrop e.V. auch in 2015 ein Team aufstellen würde. Trotz einer Krankmeldung konnte Teamcoach Stefan Groß 8 Mann in den Trainings und während des Rennens begleiten. Denn auch mit einer voll besetzten Mannschaft ist das ein seeehr langer Tag. Doch als „Wiederholungstäter“ weiß man ja wenigstens was da auf einen zukommt. Wie auch im letzten Jahr war neben den Fahrern der ganze Club involviert, sei es zum Anfeuern oder auch um das clubeigene Catering zu bewältigen. So wurde bereits vor 9 Uhr morgens die Halle



Die Fahrer des NAC Bottrop e.V. mit Teamcoach Stefan Gross (3. v.l.)

geentert um sich einzurichten, die Fahrer konnten sich im freien Training schon einmal warmfahren und Stefan Groß mußte sich als Teamchef ohnehin noch um den Papierkram kümmern.

Die Orga vor Ort war wieder absolut vorbildlich, der Zeitplan konnte bis auf kurze Verschiebungen eingehalten werden und auch für die Sicherheit und Fairneß war ausreichend gesorgt.

In diesem Jahr war die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit des Kinderhospiz Balthasar, Nicole Binnewitt, vor Ort. Sie begrüßte vom Siegerpodest aus alle Teams und bedankte sich für die großartige Unterstützung. Wie hoch der Spendenbetrag letztlich sein wird ist noch nicht bekannt, allerdings steht zu erwarten daß der Betrag vom letzten Jahr eventuell noch getoppt werden könnte und der lag immerhin bei über 28.000 Euro. Es wäre dem Hospiz wirklich zu wünschen. Nicht zuletzt aus Kaffee und Kuchen- sowie



Yogi Reimann und Nicole Binnewitt vom Kinderhospiz Balthasar

dem Losverkauf, auch aus diversen Sponsorentöpfen oder privaten, kleineren Spenden wird das Gesamtpaket ja aufgestockt. Auch unser Clubmitglied Yogi Reimann konnte im Namen des befreundeten Ascona A / Manta A Forums eine Barspende in nicht unerheblicher dreistelliger Höhe überreichen.

Selbstverständlich mußten auch unsere Fahrer die Kosten von 1000 Euro Startgeld nicht alleine tragen, der Club hat sein Scherflein dazu beigetragen.

Der NAC Bottrop e.V. trat mit dem olympischen Gedanken an und das war für uns auch in Ordnung, denn wir leben nicht auf der Kartbahn, verbringen dort zwar schon recht viel Zeit aber wahrhaftig nicht jede freie Minute. Wir sind fehlerfrei gefahren ohne Stop & Go oder eine andere Zeitstrafe zu kassieren und wir sind nicht auf dem letzten Platz ins Ziel gekommen.

Letzten Endes ist es eine Herzensangelegenheit für den guten Zweck zu fahren.

Der einzige Wermutstropfen nach einer so schönen Veranstaltung war die Absage der SIHA für die Techno Classica 2015 in den Messehallen in Essen. Der NAC Bottrop e.V. steht schon seit Jahren auf der Messe und auch jetzt waren wir schon mitten in den Vorbereitungen zum neuen Stand.

Scheinbar sind Clubstände nicht mehr in dem Ausmaß erwünscht wie bisher und die Halle 1A wird wohl auch zur Händlermeile. Eine sehr traurige Entwicklung für eine solch große Messe die über die Jahre doch auch von der bunten Vielfalt der Clubs und der ausgestellten Fahrzeuge gelebt hat.

Text & Fotos Alexandra Saldow